



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Jemen

NEW YORK, 6. November 2019 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten die Unterzeichnung des Abkommens von Riad zwischen der Regierung Jemens und dem Südlichen Übergangsrat am 5. November 2019. Sie begrüßten die Vermittlungsbemühungen des Königreichs Saudi-Arabien, in der Erkenntnis, dass dieses Abkommen einen positiven und wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer umfassenden und alle Seiten einschließenden politischen Lösung für Jemen darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten erneut ihre vorbehaltlose Unterstützung für die Anstrengungen des Sondergesandten des Generalsekretärs für Jemen, Martin Griffiths, in Zusammenarbeit mit den jemenitischen Parteien den Weg zur unverzüglichen Wiederaufnahme umfassender und alle Seiten einschließender Verhandlungen über die sicherheitsbezogenen und politischen Regelungen zu ebnen, die zur Beendigung des Konflikts und für Fortschritte in Richtung eines friedlichen Übergangsprozesses erforderlich sind.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten erneut ihre vorbehaltlose Unterstützung für eine politische Verhandlungslösung, die alle Parteien in einen inklusiven Dialog einbezieht, um Meinungsverschiedenheiten beizulegen, und die den legitimen Anliegen aller Menschen in Jemen, einschließlich derjenigen im Süden des Landes sowie der Frauen und Kinder, Rechnung trägt, im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats, namentlich der Resolution [2216 \(2015\)](#), der Initiative des Golf-Kooperationsrats und ihrem Umsetzungsmechanismus und den Ergebnissen der umfassenden Konferenz des nationalen Dialogs.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats wiederholten ihre Aufforderung an die Parteien, die breitere Durchführung des Abkommens von Stockholm fortzusetzen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihr nachdrückliches Bekenntnis zur Einheit, Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit Jemens.

19-19264 (G)

